

Bundestransferstelle „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“

Einladung zur Transferwerkstatt „Sieben Jahre Zentrenprogramm – Erfahrungen und Praxisbeispiele“ am 30. September und 1. Oktober 2015 in Radevormwald (NRW)

Sehr geehrte Damen und Herren,

herzlich laden wir Sie im Auftrag des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) sowie des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) zur 12. Transferwerkstatt im Städtebauförderprogramm Aktive Stadt- und Ortsteilzentren ein. Sie findet in Radevormwald (NRW) am 30. September und 1. Oktober 2015 statt.

Das Programm Aktive Stadt- und Ortsteilzentren ist seit 2008 ein wichtiges Element der Städtebauförderung. Viele der über 550 Fördergebiete können bereits auf eine mehrjährige Programmlaufzeit zurückblicken, so dass in den Stadt- und Ortsteilzentren vielfältige Wirkungen und Umsetzungserfolge deutlich sichtbar sind.

Die 12. Transferwerkstatt möchte vor diesem Hintergrund einen Beitrag zum bundesweiten Erfahrungstransfer zu guten Beispielen der Programmumsetzung nach mittlerweile sieben Jahren Programmlaufzeit leisten. Es werden Praxisbeispiele aus Programmkommunen bzw. Fördergebieten der „ersten Generation“ vorgestellt, um Erfahrungen aus der Umsetzung zu reflektieren. Dies soll vor allem auch dem Erfahrungstransfer für die lokalen Akteure jener Fördergebiete dienen, die neu im Programm sind. Durch die Vorstellung und Diskussion von erfolgreichen Beispielen kann eine Vielzahl von Themen und Handlungsfeldern beleuchtet werden, die bei der Weiterentwicklung der Stadt- und Ortsteilzentren eine Rolle spielen. Hierzu zählen zum Beispiel zielgruppenspezifische Wohnformen, innovative Ansätze stadtverträglicher Mobilität oder Ansätze für Klimaschutz und Klimaanpassung in Stadt- und Ortsteilzentren.

Mit der Stadt Radevormwald wurde ein Veranstaltungsort ausgewählt, der beispielhaft für die Fördergebiete der „ersten Generation“ steht: Im Stadtzentrum konnten bereits zahlreiche Aufwertungsvorhaben erfolgreich umgesetzt werden, die ein breites Spektrum von Handlungsfeldern der Zentrenentwicklung umfassen.

Anbei erhalten Sie das Veranstaltungsprogramm. Die Teilnehmerzahl für die Veranstaltung ist begrenzt, bitte melden Sie sich mit dem beigefügten Anmeldeformular bis zum 24. September 2015 an.

Es besteht für Sie auch die Möglichkeit, den aktuellen Stand der Programmumsetzung in Ihrer Kommune im Rahmen einer Posterpräsentation vorzustellen. Dazu können Sie bereits vorhandene Plakate mitbringen.

Wir freuen uns auf einen anregenden Erfahrungsaustausch mit Ihnen in Radevormwald und verbleiben bis dahin mit freundlichen Grüßen

Ihr Team der Bundestransferstelle Aktive Stadt- und Ortsteilzentren



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit



BBSR

Sieben Jahre Zentrenprogramm – Erfahrungen und Praxisbeispiele

Transferwerkstatt Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

30. September und 1. Oktober 2015

Ratssaal im Bürgerhaus Radevormwald



Plan und Praxis

Ziel und Inhalt

Das Programm Aktive Stadt- und Ortsteilzentren ist seit 2008 ein wichtiges Element der Städtebauförderung. Viele der über 550 Fördergebiete können bereits auf eine mehrjährige Programmlaufzeit zurückblicken, so dass in den Stadt- und Ortsteilzentren vielfältige Wirkungen und Umsetzungserfolge deutlich sichtbar sind. Es gibt aber auch eine Reihe von Fördergebieten, die erst in jüngster Zeit in das Zentrenprogramm aufgenommen wurden und die in der Programmumsetzung noch am Anfang stehen.

Die 12. Transferwerkstatt möchte vor diesem Hintergrund einen Beitrag zum bundesweiten Erfahrungstransfer zu guten Beispielen der Programmumsetzung nach mittlerweile sieben Jahren Programmlaufzeit leisten. Es werden Praxisbeispiele aus Programmkommunen bzw. Fördergebieten der „ersten Generation“ vorgestellt, um Erfahrungen aus der Umsetzung zu reflektieren. Dies soll vor allem auch dem Erfahrungstransfer für die lokalen Akteure jener Fördergebiete dienen, die neu im Programm sind. Durch die Vorstellung und Diskussion von erfolgreichen Beispielen kann eine Vielzahl von Themen und Handlungsfeldern beleuchtet werden, die bei der Weiterentwicklung der Stadt- und Ortsteilzentren eine Rolle spielen. Hierzu zählen zum Beispiel zielgruppenspezifische Wohnformen, innovative Ansätze stadtverträglicher Mobilität oder Ansätze für Klimaschutz und Klimaanpassung in Stadt- und Ortsteilzentren.

Mit der Stadt Radevormwald wurde ein Veranstaltungsort ausgewählt, der beispielhaft für die Fördergebiete der „ersten Generation“ steht: Im Stadtzentrum von Radevormwald konnten bereits zahlreiche Aufwertungsvorhaben erfolgreich umgesetzt werden, die ein breites Spektrum von Handlungsfeldern der Zentrenentwicklung umfassen. Insbesondere bestehen interessante Ansätze zur Stärkung des Einzelhandels, Qualifizierung des Wohnumfeldes, Sicherung einer stadtverträglichen Mobilität und Förderung der Baukultur. Zudem wurden tragfähige Akteursstrukturen für die Programmumsetzung etabliert.

Begleitend zur Veranstaltung werden Praxisbeispiele der Programmumsetzung im Rahmen einer Posterausstellung präsentiert.



Plan und Praxis



Dana Klaumünzer, Architekturkollabo Obrisnik



Plan und Praxis

Programm

Mittwoch, 30. September 2015

Gesamtmoderation: Holger Pietschmann,
Bundestransferstelle Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

- 12.30 Uhr **Eintreffen, Anmeldung und Kaffee**
- 13.30 Uhr **Begrüßung**
Dr. Josef Korsten, *Bürgermeister der Stadt Radevormwald*

Karl Jasper, *Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen*

Nicole Graf, *Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit*
- 14.10 Uhr **Aktive Stadt- und Ortsteilzentren – zum Stand nach sieben Jahren**
Mechthild Renner, *Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung*
- 14.25 Uhr **Sieben Jahre Zentrenprogramm – Erfahrungen und Praxisbeispiele der Programmumsetzung**
Christoph Haller und Christian Kloss,
Bundestransferstelle Aktive Stadt- und Ortsteilzentren
- 15.00 Uhr **Kaffeepause**
- 15.30 Uhr **Erfolgreiche Zentrenentwicklung – Beispiele aus sieben Jahren Praxis**

Lebendiger Ortskern Litzendorf (Bayern)
Walter Möhrlein, *Erster Bürgermeister der Gemeinde Litzendorf*

Magistrale Georg-Schumann-Straße in Leipzig (Sachsen)
Stefan Geiss, *Stadt Leipzig*

Historischer Ortskern Wolfhagen (Hessen)
Michael Joost, *Stadt Wolfhagen*

Aktive Innenstadt Radevormwald (Nordrhein-Westfalen)
Julia Gottlieb, *Stadt Radevormwald*
- 17.15 Uhr **Kaffeepause**
- 17.30 Uhr **Diskussion und Austausch zu Erfahrungen der Programmumsetzung mit Referentinnen und Referenten des ersten Veranstaltungstages und den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Transferwerkstatt**

- 18.30 Uhr **Abschluss des ersten Veranstaltungstages und Ausklang in informeller Atmosphäre**
- 19.00 Uhr **Gelegenheit zum gemeinsamen Abendessen im Restaurant Am Matt, Markt 12, Radevormwald**

Donnerstag, 1. Oktober 2015

- 9.00 Uhr **Gemeinsamer Rundgang durch die Innenstadt von Radevormwald**
- 10.30 Uhr **Rückkehr zum Veranstaltungsort und Kaffeepause**
- 10.45 Uhr **Herausforderungen der Zentrenentwicklung in Nordrhein-Westfalen - Themen und Positionen des Netzwerk Innenstadt NRW**
Netzwerk Innenstadt NRW
- 11.10 Uhr **Erfolgreiche Zentrenentwicklung – Beispiele aus sieben Jahren Praxis**

Nördliche Altstadt Nürnberg (Bayern)
Frank Belzer, *Stadt Nürnberg*

Kreativ- und Standortoffensive für die Solinger Innenstadt (Nordrhein-Westfalen)
Miriam Macdonald, *Stadt Solingen*
- 12.00 Uhr **Abschlussforum: Podiumsgespräch und Diskussion mit Referentinnen und Referenten und den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Transferwerkstatt**
Moderation: Christoph Haller,
Bundestransferstelle Aktive Stadt- und Ortsteilzentren
- 13.00 Uhr **Verabschiedung und Ende der Veranstaltung / Ausklang bei einem gemeinsamen Imbiss**

Begleitend zur Veranstaltung werden Praxisbeispiele der Programmumsetzung im Rahmen einer Posterausstellung präsentiert.

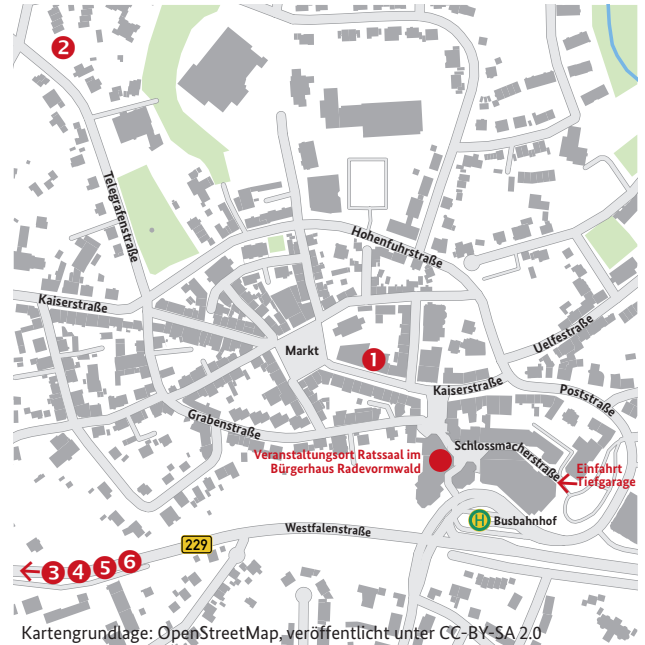
Veranstaltungsort

Ratssaal im Bürgerhaus Radevormwald

Schlossmacherstraße 4-5, 42477 Radevormwald

Das Bürgerhaus befindet sich am Busbahnhof Radevormwald in der Innenstadt. Sie erreichen Radevormwald mit dem Bus vom Bahnhof Remscheid-Lennep (circa 20 Minuten Fahrtzeit, Bus 671 Richtung „Radevormwald, Busbahnhof“). Am Veranstaltungsort stehen in begrenztem Umfang kostenfreie Parkplätze in einer Tiefgarage zur Verfügung.

Es wird ein kostenfreier **Bustransfer** zwischen dem Hauptbahnhof Wuppertal und Radevormwald angeboten (circa 45 Minuten Fahrtzeit). Abfahrt am Hauptbahnhof Wuppertal ist am 30.9.2015 um 12:00 Uhr. Am zweiten Veranstaltungstag bringt Sie der Bus von Radevormwald nach Wuppertal. Ankunft am Hauptbahnhof Wuppertal ist um circa 14:00 Uhr.



Hotelempfehlungen

1 Hotel Zum Löwen*

Kaiserstraße 79, 42477 Radevormwald

Telefon: 02195 68930

www.rader-loewen.de

hotel@rader-loewen.de

Preisklasse: einfach (47 Euro)

Fußläufig vom Veranstaltungsort und Busbahnhof zu erreichen (circa 3 Minuten).

2 Park Hotel Radevormwald*

Telegrafienstraße 18, 42477 Radevormwald

Telefon: 02195 40052

www.park-hotel-rade.de

parkhotelrade@t-online.de

Preisklasse: mittel (78 Euro)

Fußläufig vom Veranstaltungsort und Busbahnhof zu erreichen (circa 10 Minuten).

3 Landgasthaus Honsberg

Honsberger Straße 15, 42477 Radevormwald

Telefon: 02195 683688

www.landgasthaus-honsberg.de

anfrage@landgasthaus-honsberg.de

Preisklasse: einfach (ab 50 Euro)

Der Veranstaltungsort ist mit dem Auto in circa 10 Minuten erreichbar.

4 Hotel Berliner Hof

Mollplatz 1, 42897 Remscheid

Telefon: 02191 609210

www.berlinerhof-remscheid.de

info@berlinerhof-remscheid.de

Preisklasse: mittel (ab 58 Euro)

Das Hotel liegt am Bahnhof Remscheid-Lennep. Der Veranstaltungsort ist mit dem Bus 671 circa 20 Minuten entfernt.

5 Hotel Wuppertaler Hof

Lüttringhauser Str. 34, 42897 Remscheid

Telefon: 02191 96480

www.hotel-wuppertaler-hof.de

info@hotel-wuppertaler-hof.de

Preisklasse: mittel (ab 60 Euro)

Das Hotel liegt am Bahnhof Remscheid-Lennep. Der Veranstaltungsort ist mit dem Bus 671 circa 20 Minuten entfernt.

6 InterCityHotel Wuppertal

Döppersberg 50, 42103 Wuppertal

Telefon: 0202 43060

www.intercityhotel.com/Wuppertal

Preisklasse: mittel (ab 58 Euro)

Das Hotel liegt am Bahnhof Wuppertal. Der Veranstaltungsort ist mit dem Auto circa 30 Minuten entfernt.

* In diesen Hotels sind unter dem Stichwort „Aktive Zentren“ Zimmer für Sie reserviert.

Weitere Übernachtungsmöglichkeiten finden Sie auf www.wfg-radevormwald.de. Bei Fragen zur Zimmerreservierung wenden Sie sich gerne an die Transferstelle.

Anmeldung

Veranstalter

Bundestransferstelle „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ im Auftrag des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) und des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR).

Veranstaltungsort

Ratssaal im Bürgerhaus Radevormwald
Schlossmacherstraße 4-5
42477 Radevormwald

Kontakt

Weitere Informationen zur Veranstaltung erhalten Sie über die Bundestransferstelle:
Christian Kloss, Holger Pietschmann
Tel. 030/616534851
E-Mail: transferwerkstatt_az@planundpraxis.de

Anmeldeinformationen

Die Teilnahme an der Veranstaltung inklusive Tagungsgetränke und Mittagsimbiss ist kostenfrei, die Aufwendungen für Übernachtung und Abendessen sind durch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu tragen.

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl wird um Anmeldung bis zum **24.09.2015** gebeten.

Per Post:
Bundestransferstelle „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“
c/o Plan und Praxis GbR
Manteuffelstraße 111
10997 Berlin

Per Fax: 030/616534852
Per E-Mail: transferwerkstatt_az@planundpraxis.de

Anmeldung zur Transferwerkstatt „Sieben Jahre Zentrenprogramm – Erfahrungen und Praxisbeispiele“

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Transferwerkstatt im Städtebauförderprogramm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ am 30. September und 1. Oktober 2015 in Radevormwald an.

Ich nehme an beiden Tagen teil.

Ich nehme nur am 30.09. teil. / Ich nehme nur am 01.10. teil.

Meine Stadt / Gemeinde möchte sich im Rahmen der Posterausstellung vorstellen:

Ja / Nein

Ich nehme am 30.09.2015 am gemeinsamen Abendessen teil (auf eigene Kosten):

Ja / Nein

Ich nutze den Bustransfer ab Bahnhof Wuppertal (kostenfrei).

Ja / Nein

Vor- und Nachname

Programmkommune

Dienststelle und
Anschrift

E-Mail Adresse

Ort / Datum

Unterschrift